

Wolfach

10 eintägige Omnibusfahrten:

Fahrt nach Weinheim a. d. Bergstraße: Besichtigung der Stadt und des weitbekannten dortigen Sommertagszuges

Fahrt zum Bodensee: Besichtigung der Insel Mainau, der Insel Reichenau mit den Kirchen in Oberzell, Mittelzell und Niederzell, nach Schaffhausen und Besichtigung der Zitadelle Munot

Fahrt nach Metz: Besichtigung der zweitausendjährigen Stadt, bes. der Kathedrale

Fahrt nach Bopfingen am Pf, Besichtigung von Nördlingen und der wiederhergestellten Barock-Kirche Neresheim

Fahrt nach Feldkirch in Vorarlberg (Stadtbesichtigung) u. Fahrt zum Lüner See mit seiner prächtigen Alpenflora

Fahrt in die Schweiz: Besichtigung der Zähringer Stadt Thun mit Bergbahnfahrt auf den Niessen

Fahrt zum Odenwald: Besuch der Eberstadter Tropfsteinhöhle und der alten Stadt Buchen sowie der Stadt Eppingen

Fahrt „Auf und Ab durch den Nordschwarzwald“: Besuch des Schmuckmuseums in Pforzheim und der Kirche in Tiefenbronn

Fahrt ins Hohenzollerische: Besichtigung von Haigerloch, der St. Luzenkirche in Hechingen, der Burg Hohenzollern und Aufstieg zum Lochenstein

Fahrt ins Elsaß: Markirch, St. Dié, Gerardmer, Schluchtpass, Kaisersberg, Reichenweier

Yburg

Dia-Vortrag über eine Italienreise (H. Klumpp, Lauf)

Pfingstausflug zur Burg Hohenzollern, Schloß Lichtenstein und Bärenhöhle

Teilnahme am Festzug „500 Jahre Varnhalt“

In Zusammenarbeit mit dem Bildungswerk Rebland ein Dia-Abend: „Geschichte des Baden-Badener Reblandes“

Zell a. H.

Arbeitskreis „Stadtführung“: 5 Abende. (Dabei wurde ein „Stadtführer“ erarbeitet, der gedruckt vorliegt)

Lichtbildervortrag: „Tovar — die Alemannensiedlung im Hochland von Venezuela“

Besuch der zwei Haslacher Museen

Exkursion: „Der Vogt aus Mühlstein“ (Besuch verschiedener in Hansjakobs Erzählung vorkommenden Örtlichkeiten)

Exkursion: Schanzen am Wenkweg

In Nordrach in Zusammenarbeit mit der Volkshochschule

Arbeitskreis: Geologie der Heimat (11 Abende und eine Exkursion: Geroldseck — Rebio)

Arbeitskreis Hanauer Museum

Leitung: Klaus Hornung

Arbeitssitzungen 1979

Im Hinblick auf das 25jährige Jubiläum des Hanauer Museums im Jahr 1981 soll die Sammlung erweitert werden. Dafür wurden die Kellerräume während des Jahres zu Archiv- und Arbeitsräumen ausgebaut, um Platz zu schaffen für die Einrichtung einer Hanauer Bauernstube im Laufe des Jahres 1980. Aus den Mitteln der Erbschaft von Frau Ross konnten Vitrinen angeschafft werden. Erworben wurde der badische Greif von der ehemaligen Eisenbahnbrücke im Tausch gegen einen Straßburger Wappenstein durch dankenswerte Vermittlung von Bürgermeister Mentz.